

Das Jubiläum des **fünfzigjährigen** Bestandes feierte zu Neujahr 1933 das seit Begründung **ununterbrochen** in meinem Verlage erscheinende

ZENTRALBLATT
FÜR DIE
JURISTISCHE PRAXIS

Begründet von Dr. Leo GELLER

Herausgegeben von

Hofrat Dr. Alfred Handl Dr. Georg Petschek
Rat des Obersten Gerichtshofes ordentl. Universitätsprof.

Unter Mitwirkung von

Dr. Norbert Weinberger
Rechtsanwalt in Wien

Das 1. Heft des 51. Jahrganges (Januar 1933) hat folgenden Inhalt:

Zur 50 Jahr-Feier des Bestandes des „Zentralblatt für die juristische Praxis“

Erinnerungsblatt an Dr. Leo Geller. Begrüßungen von Bundesminister für Justiz Dr. Schuschnigg, Erster Präsident Dr. Dinghofer, Dekan Prof. Dr. Woess, Präsident Dr. Kantor, Präsident Hlozaneč

A. Abhandlungen. I. Petschek Der Nicht-Richter — B. Schrifttum — C. Rechtsprechung. I. Bürgerliches Recht / II. Arbeitsrecht / III. Handels- und Wechselrecht / IV. Zivilprozessrecht und freiwillige Gerichtsbarkeit. — D. Rechtsprechung des Deutschen Reichsgerichts.

Das „Zentralblatt für juristische Praxis“ erscheint in Monatsheften im Umfange von mindestens 5 Druckbogen. Ausserdem werden je zu Beginn eines Kalendervierteljahres Beilagehefte im Umfange von je 1 Druckbogen über die

„Rechtsprechung in Strafsachen“

bearbeitet von Rechtsanwalt Dr. Friedrich Schnek, ausgegeben.

Der Bezugspreis beträgt ganzjährig für das „Zentralblatt“ samt Beiheften RM 26.—, für das „Zentralblatt“ allein RM 24.—, für die Beihefte allein RM 2.40. Preis des Einzelheftes des „Zentralblattes“ RM 2.40.

Ferner ist soeben erschienen:

**ZIVILPROZESSRECHTLICHE
STREITFRAGEN**

FESTSCHRIFT

zur Feier des 50-jährigen Bestandes
des

„Zentralblatt für die juristische Praxis“
von

Dr. Georg Petschek
o. ö. Universitätsprofessor in Wien

XII und 290 Seiten

Preis: brosch. RM 10.—, in Leinen geb. RM 12.—
Für Bezieher des „Zentralblatt für die juristische Praxis“:

Preis: brosch. RM 7.50, in Leinen geb. RM 9.50

Die „Zivilprozessrechtliche Streitfragen“ bilden gewissermaßen eine Art Kommentar zu den Zivilprozessgesetzen.



Verlag von Moritz Perles
in Wien I, Seilergasse 4

BERICHTIGUNG

unserer Anzeige im Börsenblatt f. d. Dt. Buchhandel Nr. 3 vom 4. 1. 1933 betreffend:

**REZEPT-
TASCHENBUCH
FÜR DIE
LACKINDUSTRIE**

mit fast 1000 Rezepten, Tabellen und Abbildungen sowie erklärenden Abhandlungen. Eine Sammlung eigener und fremder Erfahrungen sowie Feststellungen unter Berücksichtigung der neuesten deutschen und ausländischen Fachliteratur sowie der Patentschriften von

HANS HADERT

Schriftleiter der Zeitschrift „Der Farben-Chemiker“

Aus technischen Gründen haben wir uns entschlossen, das uns für einen späteren Ergänzungsband vorliegende Manuskript dem oben angezeigten Werk bereits jetzt anzugliedern.

Somit erhöht sich der Umfang von 352 Seiten auf **480 Seiten**. Format 12:16 cm.

Vorbestellpreis bis 31. Januar 1933 geb. **RM 30.—** (nicht RM 21.—) späterer Verkaufspreis **RM 40.—** (nicht RM 25.—)



Ausführliche Prospekte stehen auf Anforderung in beschränkter Anzahl gern zur Verfügung.

**Otto Elsner Verlagsges. m. b. H.,
Berlin S 42**